

# QUALIFIZIERUNGSNACHWEIS DER „VERTIEFUNGSSPUR ASD“

## in Bachelorstudiengängen der Sozialen Arbeit

Die folgende Tabelle differenziert zentrale Inhalte (erste Spalte), mit denen Sie sich im Rahmen Ihres Bachelorstudiums der Sozialen Arbeit befassen sollten, wenn Sie sich für die Arbeit im Allgemeines Sozialen Dienst (ASD) eines Jugendamtes vertiefend vorbereiten möchten. Wie etwaige Lehrveranstaltungen benannt sein könnten, können Sie der zweiten Spalte "Beispielhafte Lehrveranstaltungen" entnehmen. Einige dieser Inhalte werden an Ihrer Hochschule vermutlich in Pflichtveranstaltungen angeboten, andere im Rahmen von Wahlmöglichkeiten. Informationen hierzu finden Sie im jeweiligen Modulhandbuch und Vorlesungsverzeichnis Ihrer Hochschule. Ebenso finden Sie hochschulspezifische Informationen auf unserer Internetseite:

[www.go-asd.de](http://www.go-asd.de)

### Anforderung:

Die im Folgenden skizzierte Vertiefungsspur ASD umfasst zehn Inhaltsbereiche – wobei der fünfte Inhaltsbereich in vier Kategorien unterteilt ist. Für eine vertiefte Vorbereitung auf die Soziale Arbeit im ASD des Jugendamtes sollen Studierende je eine Lehrveranstaltung zu jedem der zehn nummerierten Inhaltsbereiche besuchen.

<b>Hochschule:</b>		<b>Studiengang:</b>		<b>Anschrift:</b>	
<b>Name:</b>		<b>Matrikel-Nr.:</b>		<b>E-Mail-Adresse:</b>	

Zentrale Inhalte	Beispielhafte Lehrveranstaltungen (Übungen, Seminare, Vorlesungen) wären:	Besuchte Lehrveranstaltung Angabe von Studiensemester, Titel, inhaltliche Beschreibung aus Vorlesungsverzeichnis (bitte möglichst als Anhang beifügen) und Anzahl Semesterwochenstunden	Bestätigung der Teilnahme durch wiss. Mitarbeiter*in des Projekts
<b>1. Gesamtsystem Kinder- und Jugendhilfe</b> -> Gesellschaftlicher Auftrag und Ziele, Strukturen, Prävention und Intervention, Frühe Hilfen, Beratungs- und Unterstützungsangebote auch an den Schnittstellen, wie bspw. zum Gesundheitsbereich etc.	- Einführung in die Kinder- und Jugendhilfe / das Berufsfeld - Handlungsfeldbezogenes Begleitseminar zur Praxisphase - ...		
<b>2. Rechtliche Grundlagen</b> -> Grundgesetz, BGB, Kinder- und Jugendhilferecht, Familienrecht, Garantenstellung & strafrechtliche Verantwortung etc.	- Einführungen, Vertiefungen, Fallübungen zum SGB VIII, KKG und Familienrecht - Einführung SGB IX & XII - Einführung (Sozial)verwaltungsrecht (Verwaltungsakt etc.) - ...		

<p><b>3. Aufgabe, Rolle und Funktion des ASD des Jugendamtes im Gesamtsystem der Kinder- und Jugendhilfe</b>  -&gt; Spezifische rechtl. Grundlagen, konzeptionelle und methodische Orientierungen, Vernetzung und Funktion, Steuerungsaspekte, Kinderschutz organisieren etc., Kooperations-entwicklung &amp; -gestaltung etc.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuerungsfunktionen des Jugendamtes in den Hilfen zur Erziehung</li> <li>- Handlungsfeldbezogene Begleitseminare</li> <li>- Partizipative Hilfeplanung &amp; Moderation von Hilfeprozessen</li> <li>- Sozialraumorientierung</li> <li>- ...</li> </ul>		
<p><b>4. Professionsverständnis und Anforderungen an Professionalität in der Sozialen Arbeit</b>  -&gt; Theorien Sozialer Arbeit, Grundlagen zum Verständnis/Auftrag der Sozialen Arbeit sowie zu Charakteristika von Professionalität -insb. im Kinderschutzkontext, professionsethische Grundlagen etc.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung und Vertiefung zu Professionstheorien, insbes. Reflexive Professionalität</li> <li>- Einführung und Vertiefung zu weiteren Theorien Sozialer Arbeit: bspw. Lebenswelt-, Dienstleistungstheorie, Bewältigungskonzepte</li> <li>- Umgang mit Zwang (Spannung von Hilfe und Kontrolle)</li> <li>- ...</li> </ul>		
<p><b>5. Methodisches Handeln:</b>   <b>a. Soziale Einzelhilfe / Einzelfallarbeit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzepte &amp; Methoden der Einzelfallarbeit</li> <li>- Soziale Arbeit mit Einzelnen und Familien</li> <li>- ...</li> </ul>		
<p><b>b. Kommunikation, Gesprächsführung mit Kindern und/oder Eltern</b>  (in herausfordernden Situationen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationstheoretische Grundlagen</li> <li>- Konzepte &amp; Techniken der Gesprächsführung (z.B. motivierende, personenzentrierte-, systemische Beratungsverfahren)</li> <li>- ...</li> </ul>		
<p><b>c. Fallverstehen und sozialpädagogische Diagnostik</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analytisch-diagnostische Prozesse in der Sozialen Arbeit</li> <li>- Fallverstehen / Kasuistik</li> <li>- Verfahren professioneller Urteilsbildung</li> <li>- ...</li> </ul>		
<p><b>d. Arbeit mit Gruppen, Gemeinwesenarbeit, Sozialmanagement, Case Management, Hilfeplanung, Partizipation und Beschwerde, Partizipationsrechte etc.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- siehe nebenstehend</li> <li>- ...</li> </ul>		

## 6. Kindeswohl, Kinderschutz, Kindeswohlgefährdung, Kinderrechte

-> Rechl. Grundlagen, Anforderungen und methodische Grundlagen professioneller Einschätzungsprozessen im Kinderschutz, typische Gefährdungslagen (Vernachlässigung, physische, psychische, sexuelle Misshandlung...) etc.

- Einführung/Klärung von Grundbegriffen: Kindeswohl, Kinderschutz, Kindeswohlgefährdung
- Erkennen, Beurteilen und Handeln im Kinderschutz
- Gestaltung professioneller Einschätzungsprozesse im Kinderschutz
- Fallanalyse und Fallwerkstatt
- ...

## 7. Soziale Arbeit in gesellschaftlichen Zusammenhängen

-> Wandel von Gesellschaft und Familie/familiären Lebenslagen und Belastungssituationen, Diversität, Pluralisierung von Lebenslagen, sozialpolitische Zusammenhänge, kommunale Strukturen und Entscheidungswege, ethisches Wissen etc.

- Grundlagen der Familiensoziologie und-politik
- Grundlagen der Sozial- & Jugendhilfeplanung
- Soziale Ungleichheit & Armut
- Inklusion als Gesellschaftsthema
- ...

## 8. Aufwachsen von jungen Menschen

-> Grundbedürfnisse von Kindern, kindliche Entwicklung, Bindungstheorie, Familiendynamik, Übertragungsdynamiken/psychoanalytisches Verstehen, psychische Erkrankungen von Eltern (-teilen) etc.

- Entwicklung, Grundbedürfnisse & Beeinträchtigungen von Kindern & Jugendlichen
- Psychodynamische Prozesse in der Beziehungsgestaltung
- Psychische Erkrankungen in familiären Systemen
- ...

## 9. Verwaltung und Organisation

-> Organisationales Handeln, Organisations-/Teamdynamiken, Aktenführung/Dokumentation, sozialpädagogische Stellungnahmen etc., Finanzierung in der Kinder- und Jugendhilfe, Subsidiaritätsprinzip etc.

- Soziale Arbeit in der öffentlichen Verwaltung
- Handeln in Organisationen und Strukturen der Sozialer Arbeit/Jugendhilfe
- Anforderungen an sozialpädagogische Dokumentation und Stellungnahmen
- ...

## 10. Selbstreflexion und Perspektiverweiterung

-> Kollegiale Beratung, professionsbezogene Selbsterfahrung, Supervision etc.

- Kollegiale Beratung (im Kinderschutz)
- (Fall-) Supervision
- Berufsbezogene Selbsterfahrung
- ...

## Sonstige Referenzen:

zum Beispiel Praxisphase im ASD, einschlägige BATHesis, einschlägige Kooperations-, Theorie- bzw. Praxisprojekte, Lehrforschungsprojekte